

Ressort: News

Bewaffneter Banküberfall in Swinemünde

Maskierter Mann erbeutet 10.000Zloty

Swinoujscie ehemals Swinemünde, 19.06.2015, 16:56 Uhr

GDN - Ein Banküberfall mitten in der Stadt! Gegen 16.00Uhr betrat, ein maskierter bewaffneter Mann die SGB Bank im Stadtzentrum von Swinemünde und bedrohte die Kassiererin. Mit 10Tausend Zloty Beute flüchtete er dann in Richtung des Stadtparks. Derzeit ist die Polizei auf der Jagd nach dem Bankräuber.

Swinemünde am Dienstag dem 16.06.2015 16.00Uhr

Ein großer ca.25 Jähriger maskierter Mann betritt die Bankfiliale in der Strasse Chrobrego 18 (Nähe Stadtfähre) es sind weiter keine Kunden da, er zieht eine Waffe heraus und bedroht damit die Bankmitarbeiterinnen, die Frauen sind zu Tode erschrocken, ohne zögern geben sie aus dem Tresorraum knapp 10.000 Zloty (ca.2.500 €) heraus, eine Mitarbeiterin konnte den stillen Alarm auslösen, die Sicherheitsfirma SOLID Security informierte sofort darauf die Polizei die nur knapp 2Minuten entfernt ihr Präsidium hat. Schnell waren die Einsatzkräfte vor Ort. Der Täter konnte kurz vorm Eintreffen mit der Beute in dem nahe gelegenen Stadtpark flüchten. Unverzüglich nahm die Polizei die Verfolgung auf,riegelte die Stadt Swinemünde zeitgleich mit Fahrzeugkontrollen an den beiden Grenzübergängen, sowie an beiden Fährhäfen ab. Die Kriminalpolizei führte indessen vor Ort die Spurensicherung und die Befragung der Filialmitarbeiter durch. Die Suche nach dem bewaffneten Täter läuft die ganze Nacht über. 17.06.2015 10.50Uhr Laut Informationen der Pressestelle liegt keine konkrete Täterbeschreibung vor, der Mann war schlank und Groß, trug eine Maske und dunkle Kleidung. Er sprach polnisch ohne Dialekt, es wird nicht ausgeschlossen, das es sich bei der Waffe um ein Dublikat oder eine Schreckschusswaffe handelt. Die Fahndung läuft in Swinemünde auf Hochtouren.

Seit Dienstag Abend befinden sich 2 Polizisten zu Pferde im Einsatz die aus der 100km entfernten Landeshauptstadt Stettin den Kollegen in Swinemünde zu Hilfe kamen.

Mit Hilfe der Pferde, kann der Strand und auch die Dünenwälder leichter und schneller abgesucht werden. Man vermutet, das der Täter sich irgendwo hier versteckt. Auch sind mehrere Polizisten im Stadtpark im Einsatz.

20.30Uhr Laut Information der Polizei trug der Täter zum Tatzeitpunkt eine schwarze Jacke und hatte schwarze Addidas Turnschuhe mit weißen Streifen an. Er flüchtete in den großen Stadtpark in Richtung der Engelsburg. Kurz nach der tat sperrte die polizei die zufahrtsstrassen von Swinemünde, das betraf die beiden Grenzübergänge Ahlbeck und Garz, sowie den beiden Fährhäfen Stadtfähre und Kasibor. Der deutsche Bundesgrenzschutz und die Landespolizei wurde zeitgleich informiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56346/bewaffneter-bankueberfall-in-swinemuende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kai Ottenbreit

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kai Ottenbreit

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com